

Gemeindebrief Cuxhaven



Juli 2026

*„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.“
(Psalm 19,2)*

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Spuren Gottes



Wenn man am Strand spazieren geht, kann man im Sand viele verschiedene Spuren erkennen. Sie stammen von manchen Tieren oder auch von Menschen, die diesen Weg gegangen sind. Die Spuren verraten: Da war jemand. Ähnlich ist es oft mit Gott. Wir sehen ihn nicht mit unseren Augen, und doch hinterlässt er Spuren mitten in unserem Leben. Manchmal deutlich und manchmal nur kurz sichtbar, wie Spuren im Sand, bis das Meer sie wieder weggespült hat.

Die Frage ist daher nicht: Gibt es Spuren Gottes? Sondern: Erkennen wir sie noch? Manche erwarten große Wunder, ein plötzliches Zeichen am Himmel, eine Stimme aus den Wolken, ein überwältigendes Erlebnis. Doch oft wirkt Gott leise, und gerade diese Spur zieht sich durch unser Leben.

Spuren Gottes im Alltag. Ein Kind malt ein Bild für seine Mutter. Ein Bruder ruft unerwartet an. Eine Schwester betet still für jemanden. Jemand vergibt, obwohl es schwerfällt. Vielleicht wirken solche Momente klein, doch genau darin können Spuren Gottes sichtbar werden. Vielleicht wird ein Mensch Jahre später einmal sagen: „Damals hat mir ein Wort, ein Gebet oder ein Lächeln geholfen, weiterzugehen.“ Dann war das vielleicht eine Spur Gottes durch dich.

Jesus selbst hat überall Spuren hinterlassen. Spuren der Hoffnung bei den Hoffnungslosen, Licht bei den Suchenden, Frieden bei den Unruhigen und viele mehr. Die Welt braucht solche Spuren dringend.

Pfingsten ist das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes und zugleich der sichtbare Beginn von Gottes Wirken in den Gemeinden und der Christenheit. Diese göttliche Spur muss im Alltag der Gemeinde nicht verblassen, sondern sie kann auch über Pfingsten hinaus kraftvoll und lebendig sichtbar bleiben.

Und vielleicht beginnt alles mit einer einfachen Bitte: „Lieber Gott, öffne mir die Augen für deine Spuren.“ Wer so bittet, wird überrascht sein, wie oft Gott schon längst unterwegs war. Auch bei dir. In diesem Sinne wünsche ich dir in der Sommer- und Urlaubszeit viele Momente der Freude beim Entdecken von Spuren Gottes.

Euer

Ralf Vicariesmann

(Apostel Vicariesmann ist für Braunschweig, Göttingen, Hildesheim, Hannover-Nordost, Hannover-Südwest, Lüneburg, Lübeck-Schwerin und Wolfenbüttel verantwortlich.)

Unsere Gottesdienste im Juli 2026

Mi. 01.07. Lass deine Hände nicht sinken

Zur selben Zeit wird man sprechen zu Jerusalem: Fürchte dich nicht, Zion! Lass deine Hände nicht sinken! Denn der Herr, dein Gott, ist bei dir, ein starker Heiland. Er wird sich über dich freuen und dir freundlich sein, er wird dir vergeben in seiner Liebe und wird über dich mit Jauchzen fröhlich sein.



Zefania 3, 16 - 17

Botschaft

Wir haben Vertrauen zu Gott.

So. 05.07. Jesu Abstieg ins Reich des Todes

Denn dazu ist auch den Toten das Evangelium verkündigt, dass sie zwar nach Menschenweise gerichtet werden im Fleisch, aber nach Gottes Weise leben im Geist.

1 Petrus 4, 6

Botschaft

Jesus brachte nach seiner Kreuzigung das Heil ins Reich des Todes.

Mi. 08.07. In der Liebe wachsen

Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.

Philipper 1, 9

Botschaft

Der Heilige Geist führt uns tiefer in die Liebe hinein.

So. 12.07. Dein Reich komme

Dein Reich komme.

Matthäus 6, 10

Botschaft

Wir sind Zeugen des gegenwärtigen und kommenden Reiches Gottes.

Mi. 15.07. Wer euch aufnimmt, nimmt mich auf - Bibelkunde

Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Matthäus 10, 40

Botschaft

Wir halten uns an die Lehre der Apostel.

Mi. 15.07. Bibellesung zur Bibelkunde

Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch! Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen.



Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist! Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.

Johannes 20, 19 - 23

So.19.05. Vertrauen in Gottes Fürsorge

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Matthäus 6, 11

Botschaft

Wir verlassen uns darauf, dass Gott täglich für uns sorgt.

Mi 22.07. Wenn der Glaube gestärkt wird

Und der Engel des Herrn kam zum zweiten Mal wieder und rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

1Könige 19, 7

Botschaft

Gott stärkt unseren Glauben – damit wir weitergehen können.

So. 26.07. Veränderung durch Vergebung

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Matthäus 6, 12

Botschaft

Wer Gottes Vergebung bedenkt, entdeckt Bereitschaft zur Vergebung.

Mi. 29.07. Warnung vor Selbstgerechtigkeit

Er sagte aber zu einigen, die überzeugt waren, fromm und gerecht zu sein, und verachteten die anderen, dies Gleichnis.

Lukas 18, 9

Botschaft

Wir verachten andere Menschen nicht.



**Allen Geburtstagskindern:
Herzlichen Glückwunsch,
Gottes reichen Segen
und alles Liebe und Gute für das
neue Lebensjahr!**

Termine für unsere Gemeinde Juli – Oktoberr 2026

So. 05.07.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst für Entschlafene
Sa. 15.08.2026		Wanderung durch die Küsten Heide mit Picknick
Sa. 12.09.2026		Gemeinde Sommerfest
So. 04.10.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Erntedank

Die Einteilung des Stammapostels:

Sonntag,	05.07.2026	Kananga/D.R. Congo
Sonntag,	12.07.2026	reserviert

Altarschmuck Juli – Oktober 2026

23.05. - 05.06.	G. Breitfeld
06.06. - 19.06.	R. Börschig
20.06. - 03.07.	W. Hinck
04.07. - 17.07.	S. Bruns
18.07. - 31.07.	A. Erich
01.08. - 14.08.	J. Börschig
15.08. - 28.08.	C. Landgraf
29.08. - 11.09.	H.-W. Mrozewski
12.09. - 25.09.	E. Weber
26.09. - 09.10.	G. Breitfeld Erntedank – Ganze Gemeinde
10.10. - 23.10.	R. Börschig



Ihr lieben Geschwister

- An den Gottesdiensten für Entschlafene und an Karfreitag bitte weiße Blumen zu verwenden.
- Bitte denkt daran, dass der Blumenschmuck auf dem Altar nicht zu hoch sein sollte, damit die Sicht vom und zum Altar nicht beeinträchtigt wird.
- An Erntedank darf sich die ganze Gemeinde am Altarschmuck beteiligen
- Zum ersten Advent schmückt die ganze Gemeinde die Kirche weihnachtlich.

Reinigung unserer Kirche Juli - Oktober 2026

Liebe Geschwister!

Ganz herzlichen Dank, dass ihr dafür sorgt, dass wir immer eine saubere Kirche haben dürfen.

Monat	Zeitraum	Gruppe
-------	----------	--------

Juli

02.07. - 08.07.	5
09.07. - 15.07.	6
16.07. - 22.07.	1
23.07. - 29.07.	2

August

30.07. - 05.08.	3
06.08. - 12.08.	4
13.08. - 19.08.	5
20.08. - 26.08.	6
27.08. - 02.09.	1

September

03.09. - 09.09.	2
10.09. - 16.09.	3
17.09. - 23.09.	4
24.09. - 30.09.	5

Oktober

01.10. - 07.10.	6
08.10. - 14.10.	1
15.10. - 21.10.	2
22.10. - 28.10.	3



Gruppe 1: U. + T. Winzmann

Gruppe 2: M. Gerke, G. Malinowski

Gruppe 3: B. Barth, W. Hinck, S. Schael

Gruppe 4: G. + K.H. Breitfeld

Gruppe 5: F. Kühlcke

Gruppe 6: Wremer Putztrupp

Spielenachmittag

Wo: In unserer Kirche in Cuxhaven

Wann: Samstag 18.07.2026

von 16:00 bis 20:00 Uhr



Bild: unsplash.com

Spiele werden zur Verfügung gestellt.

Z. B. Mensch ärgere dich nicht, Mühle, Dame,

Kartenspiele, Rummikub, Triomino

Wer möchte kann gerne eigene Spiele mitbringen.

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Segen zur goldenen Hochzeit

Statisch betrachtet wird die goldene Hochzeit heute sehr selten gefeiert, ca. 1% Paare.

Unser Hirten i. R. Werner G. mit seiner lieben Frau Marianne gehören zu den glücklichen ein Prozent. Am Sonntag, 07.06.2026, erhielten sie zu ihrem Jubiläum den Segen Gottes. Es ist den Beiden ein inniges Bedürfnis gewesen zu dem Segen bei ihrer grünen Hochzeit eine zusätzliche Liebesgabe unseres ewigen Gottes zu bekommen



Den Gottesdienst leitete unser Priester Marcus Krampe mit dem Bibelwort aus Lukas 10, 20: „Doch darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind. Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“



Nach der Feier des Heiligen Abendmahles traten die Sie vor dem Altar Gottes. Unser Priester Krampe schenkte unserem Jubelpaar aus dem Wirken des Heiligen Geistes einige persönliche Worte und übermittelte ihnen den erbetenen Segen.

Wir wünschen euch weiterhin eine Glückliche Zeit unter dem Segen des Allmächtigen.

Autor: K-H. Breitfeld/Bild: Stefan Ellendt

Nachrichten aus unserem Kirchenbezirk

Senioren aktiv

Unsere 60+ Geschwister aus dem Kirchenbezirk Stade feierten einen Gottesdienst. Nicht wie wir es gewohnt sind am Sonntag, sondern am Samstag, 13.06.2026. Beginn der Segensstunde, die unser Bez. Evgl. J. Niepel leitete, war 11:00 Uhr in Cuxhaven. Dazu diente das Bibelwort aus Psalm 71, 18 „Auch verlass mich nicht, Gott, im Alter, wenn ich grau werde, bis ich deine Macht verkündige Kindeskindern und deine Kraft allen, die noch kommen sollen.“



In zwei Übungsstunden mit 16 Sängerinnen und Sängern probten die Geschwister mit freudigem Einsatz für den Sonntag. Der Chor begeisterte die Gemeinde unvergesslich.



Mit einem ganz tollen Team cuxhavener Geschwister, die teilweise 55 Minus sind, wurden die Vorbereitungen liebevoll und mit sehr viel Freude am Freitag vorgenommen. Denn nach dem Gottesdienst haben wir so lange, wie es einem jeden möglich sein konnte, bei einem Imbiss Gemeinschaft gelebt. Was im wahrsten Sinne des Wortes gelungen ist.

Alle waren in positiver Höchststimmung, reger Austausch in Wort und Mimik. Nach Verstreichen der Stunden versiegte allmählich der Geräuschpegel und jeder machte sich wieder auf die Heimreise.

Autor: K-H. Breitfeld/Bild: Stefan Ellendt

Nachrichten aus unserem Kirchenbezirk

Am Sonntag, den 21.06.2026 hielt Bischof Thorsten Beutz einen besonderen Gottesdienst für Menschen mit Handicap in der Gemeinde Doosthof.

Er diente der Gemeinde mit dem Wort aus Jesaja 43, 1:

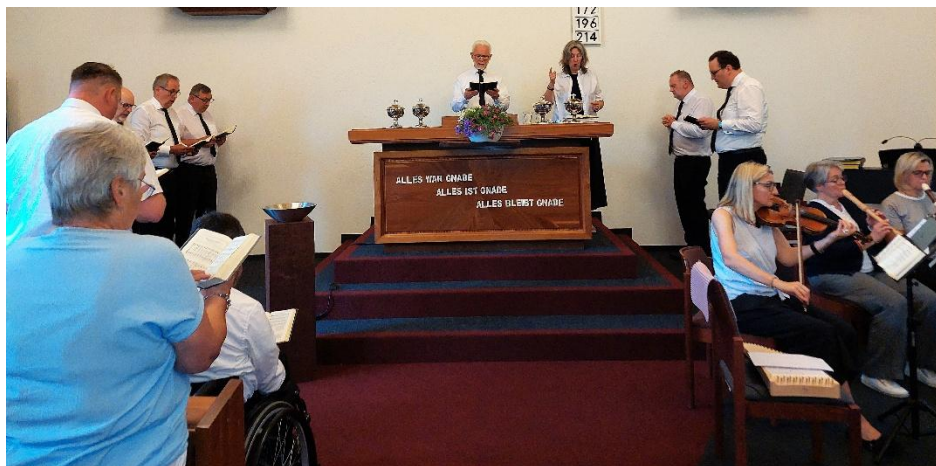
„Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Die Priester M. Möller aus Dorum und Priester D. Oehlers aus der Gemeinde Doosthof rundeten den Gottesdienst ab.

Schwester A. Koy übernahm die Übersetzung in die Gebärdensprache.

Die Geschwister mit Handicap kamen aus Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.

Es war ein schöner Gottesdienst mit viel Musik (Chor, Orchester und ein Solo).



Text/Bilder: B. Chitralla

Unser Jahresmotto

Fürchte dich nicht, glaube nur! **Markus 5, 36b**

Wir setzen die Serie der Glaubensartikel mit dem fünften Glaubensartikel fort:

Der fünfte Glaubensartikel:

Ich glaube, dass die von Gott für ein Amt Ausersehenen nur von Aposteln eingesetzt werden und dass aus dem Apostelamt Vollmacht, Segnung und Heiligung zu ihrem Dienst hervorgehen.

Wie der vierte Glaubensartikel spricht auch der fünfte von der Bedeutung des Apostel-amts. Wird im vierten Glaubensartikel der Zusammenhang von Apostelamt und rechter Lehre, Sündenvergebung sowie Sakramentsspendung herausgestellt, so geht es hier um das geistliche Amt. Gott ist es, der jemanden für ein Amt auserwählt. Von daher ist das Amt kein menschliches Werk und letztlich auch nicht, dass der Gemeinde, sondern es ist Gottes Gabe an seine Kirche. Der Mensch, so wird im Glaubensartikel ausgedrückt, trägt sein Amt aufgrund göttlichen Willens und nicht menschlicher Entscheidung. Verwirklicht oder umgesetzt wird dies durch das Apostelamt. Amt und Apostolat hängen unmittelbar zusammen. Wo das Apostelamt wirkt, gibt es folglich auch ein geistliches Amt. Es gibt daneben in der Kirche Christi vielfältige Dienste zur Verkündigung des Evangeliums und zum Wohl der Glaubenden, die auch ohne Ordination vollzogen werden können.

Die Amtsträger erhalten durch das Apostelamt „Vollmacht, Segnung und Heiligung zu ihrem Dienst“. Das Amt ist kein Selbstzweck, es ist nicht auf sich selbst ausgerichtet, sondern hat seinen Ort in der Kirche und meist in einer konkreten Gemeinde. Unter „Dienst“ wird Wirken im Zugewandtheit zu Jesus Christus und zur Gemeinde verstanden.

Die Ordination zum geistlichen Amt enthält drei Aspekte: „Vollmacht, Segnung und Heiligung“. Dabei ist vor allem bei priesterlichen Amtsträgern das Moment der „Vollmacht“ von entscheidender Bedeutung, denn sie haben die Bevollmächtigung, die Sündenvergebung im Auftrag des Apostels zu verkündigen und das Heilige Abendmahl auszusondern. An der rechten Sakramentsverwaltung durch die Apostel haben also die priesterlichen Amtsträger teil. Auch die rechte Verkündigung des universellen Heilswillens

UNSER JAHRESMOTTO

Gottes geschieht durch die „Vollmacht“, die das Apostolat verleiht. Durch die „Segnung“ werden die göttliche Begleitung und der Beistand des Heiligen Geistes bei der Ausübung sowohl des priesterlichen als auch des diakonischen Amtes zugesagt. Die „Heiligung“ weist darauf hin, dass Gott selbst in seiner Heiligkeit und Unantastbarkeit durch das Amt handeln will. „Heiligung“ ist auch deswegen notwendig, weil die Kirche eine „heilige“ ist.

Obwohl der Amtsträger von Gott ausersehen ist, kann es doch sein, dass er seinem Amt nicht gerecht wird oder gar an ihm scheitert. Trotzdem ist der ursprüngliche Ruf Gottes dadurch nicht in Frage gestellt.

Da aus dem Apostelamt „Vollmacht, Segnung und Heiligung zu ihrem [der Amtsträger] Dienst hervorgehen“, steht jeder Amtsträger in einer unaufheb-
baren Relation zum Apostelamt.

Quelle: Auszüge aus dem Katechismus der Neuapostolischen Kirche

Aus dem Apostelbereich West

Jugendfreizeit Borkum 2026

„faith can move mountains“



Aus dem Apostelbereich West

Vom 14. bis 17. Mai durften rund 360 Jugendliche aus unserem Apostelbereich eine besondere Jugendfreizeit auf Borkum erleben. Vier Tage voller Gemeinschaft, Glauben, Musik, Freude und wertvoller Begegnungen standen unter dem Motto „faith can move mountains“ – Glaube kann Berge versetzen.

Schon beim Treffen am Fähranleger in Emden war die Vorfreude spürbar. Gespannt darauf, was Gott in diesen Tagen für uns bereithalten würde, machten wir uns auf den Weg nach Borkum.

Der erste große Höhepunkt war der gemeinsame Himmelfahrtsgottesdienst. Priester Zeuschner machte anhand von Johannes 16,28 deutlich, dass Gott für jeden Menschen einen Weg bereithält. Dieser Weg verläuft nicht immer gerade, sondern gleicht manchmal eher einem „Zickzackkurs“. Doch wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns führt und begleitet.



Der Freitag begann anders als geplant, denn wegen des Wetters musste der geplante Strandtag spontan verändert werden. Trotzdem entstand ein lebendiger Tag voller Begegnungen und Freude. Beim Volleyballturnier, Escape Rooms, Quiz, Kreativangeboten, Geländespielen und vielen weiteren Aktionen war überall Gemeinschaft zu erleben. Am Abend wurde bei der gemeinsamen Party getanzt, gesungen und gefeiert.

Auch der Samstag war geprägt von einem vielfältigen Programm und besonderen Glaubensmomenten. Nach der gemeinsamen Chorprobe gab es verschiedenste Freizeitangebote, bevor die Jugendstunde zum zentralen Punkt des Tages wurde. Unter dem Motto „faith can move mountains“ wurde deutlich gemacht, dass jeder Mensch seine eigenen Berge im Leben trägt.

Aus dem Apostelbereich West

Doch die Botschaft war klar: Gott kann diese Berge versetzen. Am Abend durften wir unseren Bezirksapostel Heynes und unseren Apostel Schulz auf Borkum begrüßen. Beim gemeinsamen Grillabend und dem anschließenden „Meet and Greet“ konnten wir unseren Bezirksapostel persönlich kennenlernen.

Am Sonntag stand uns noch ein großes Highlight unserer Jugendfreizeit bevor: Der Abschlussgottesdienste mit unserem Bezirksapostel. Ausgehend von Römer 8, 25 ermutigte er uns, geduldig zu bleiben und Hoffnung zu bewahren. Auch Zweifel und Fragen gehören zum Glauben dazu. Entscheidend ist, dass wir nie aufgeben, sondern weiter beten und Gott vertrauen. Denn Gott geht den Weg mit uns, auch dann, wenn wir ihn selbst noch nicht erkennen können. Mit dem Gedanken „According to your word let it be“ wurden wir daran erinnert, uns vertrauensvoll in Gottes Hand fallen zu lassen.

Ein Glaubenserlebnis des Wochenendes wird uns allen wohl lange in Erinnerung bleiben: Aufgrund der Wettervorhersage war lange unklar, ob der Gottesdienst am Sonntag im Zelt überhaupt stattfinden konnte. Einen passenden Alternativort gab es nicht. Gemeinsam beteten fast 360 Jugendliche am Samstagabend für besseres Wetter – und tatsächlich wurde der Sonntag der schönste Tag des gesamten Wochenendes.

Mit vollen Herzen, großer Dankbarkeit und gestärktem Glauben traten wir die Heimreise an. Noch immer fällt es schwer in Worte zu fassen, welche hohe Bedeutung eine solche Freizeit für uns Jugendliche hat. Abschließend bleibt uns nur noch DANKE zu sagen - an alle, die uns diese Jugendfreizeit ermöglicht und uns im Gebet begleitet haben.

Text: Kjara Strahlberger

Der ausführliche Bericht ist im Internet zu finden:



Regelmäßige Veranstaltungen

Gottesdienst	sonntags	10:00 Uhr
	mittwochs	19:30 Uhr
Kindergottesdienst	mit Absprache	
Vor-/Sonntagsschule	mit Absprache	
Religionsunterricht	mit Absprache	
Konfirmandenunterricht	auf Kirchenbezirksebene geregelt	
Jugendstunde	auf Kirchenbezirksebene geregelt	
Seniorenkreis	Frühstück 9:30 Uhr	
	am 2. Dienstag des Monats	
Kirchen-Café	am letzten Sonntag des Monats	
Weitere Termine:	siehe Innenteil	

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten

Impressum

Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland
Gemeinde Cuxhaven, Spanger Str.24, 27476 Cuxhaven

V.i.S.d.P.:	Niedersächsisches Pressegesetzes: Bezirksältester Bernd Löhden
Gemeinderedaktion:	Markus Kühlcke, Tel. 04721 4061982, m.kuehlcke@web.de
Erscheinungsweise:	monatlich, jeweils zum 1. Sonntag eines Monats Dieser Gemeindebrief ist nur zum persönlichen Ge- brauch, eine Weitergabe / Weiterleitung ist nicht gestattet
Auflage:	35 Exemplare, Druck
Copyright	Bernd Löhden

Vervielfältigung - auch auszugsweise - bedarf der Genehmigung des Herausgebers